

Bildungswege 2.0: Was ist wirklich wichtig?

Eine Matinee, die die Gelegenheit bietet, die Rätsel von heute zu beleuchten
und Impulse für morgen zu geben

(Sonntag, 19. Juni 2022, 11 Uhr, Kant-Schul-Forum)

Präambel

Im Frühjahr 2020 veröffentlichte die Stiftung Private Kant-Schulen „Bildungswege 2.0 – Nachdenken über Bildung“ (Autorin Dr. Marlene Müller-Rytlewski, Design Sabrina Gewecke) in Würdigung von 60 Jahren wegweisender Bildungsarbeit für die lokale und internationale Gemeinschaft Berlins. Bedauerlicherweise konnte die Gemeinschaft aufgrund der COVID-19-Pandemie den Inhalt dieses zweiten Bandes der Geschichte der Privaten Kant-Schulen nicht würdigen, feiern und reflektieren.

Die Stärke von „Bildungswege 2.0“ besteht darin, dass die Autorin mit Blick auf die Zukunft der Kant-Organisation Interviews und Kamingespräche mit fachkundigen Gästen in diese Chronik der Privaten Kant-Schulen eingebunden hat. In den letzten zwei Jahren haben jedoch unvorhersehbare Herausforderungen auch zu neuen Möglichkeiten geführt. Es scheint daher an der Zeit, die „Bildungswege 2.0“ näher zu betrachten und den Blick nach vorne zu richten, um das Buch hinsichtlich der heutigen pädagogischen Fragestellungen zu erkunden und nach Impulsen für die Kant-Pädagogik von morgen zu suchen.

Das Planungsteam hat Mut bewiesen und für Sonntag, den 19. Juni 2022, ab 11 Uhr im Kant-Schul-Forum eine "Matinee" anlässlich der Veröffentlichung von „Bildungswege 2.0“ vorbereitet. Die "Matinee" umfasst eine Videopräsentation, eine Podiumsdiskussion und pädagogische Workshops. Der Inhalt des Workshops und andere Aspekte der "Matinee" werden als Begleitmaterial für ein "White-Paper" von Kant mit dem Titel "Eine Vision für die Zukunft" dienen. Ziel der Veranstaltung ist es, das Buch inhaltlich zu reflektieren und gleichzeitig der Kant-Gemeinschaft Handlungsspielraum zu geben, indem sie ihre Impulse in ein "White-Paper" einfließen lassen, das die Schulen und Kitas im Hause Kant im Schulalltag umsetzen können.

Vorbereitung

Nach einer längeren Phase der Unsicherheit und des pandemischen Krisenmanagements (Ausnahmestand) muss die Gemeinschaft auf dieses Ereignis vorbereitet werden, daher sollen die folgenden Gruppen konsultiert werden:

- Schulleiter:innen und Geschäftsführung
- Ehemalige Mitglieder der Kant-Akademie-Begleitgruppe
- Ausgewählte Teilnehmer:innen der Kamingespräche
- Andere einflussreiche Multiplikatoren aus den Schulgemeinschaften

Jede Gruppe wird um ihr Feedback zu dem Plan für „Bildungswege 2.0“ gebeten. Die zentrale Frage dabei ist: Was ist wirklich wichtig?

Wir werden die Ideen aus der Vorbereitungsrunde in die Planung einfließen lassen und bitten die oben genannten Personen um Unterstützung als Multiplikatoren und Veranstaltungsorganisatoren.

Das Projekt

Teil I: "Opening"/ Eröffnung

Motto: "Die Teile des heutigen Bildungspuzzles benennen"

Zur Eröffnung der "Matinee", die auch Reden beinhalten wird, wird ein Video erstellt, in dem verschiedene Mitglieder der Kant-Gemeinschaft über eine Reihe von Fragen nachdenken, z.B.:

- Was ist das Beste an deiner Schule?
- Wenn Sie eine Sache an Ihrer Schule ändern könnten, was wäre das?
- Was braucht die Gesellschaft heute von der Schule?
- Was hat sich für Sie in der Schule während der Pandemie verändert?
- Was ist in der Schule während der Pandemie gleichgeblieben?
- Wenn Sie ein Politiker wären, was würden Sie tun, um die Bildung in Berlin zu verbessern?
- Welche Art von Führung brauchen unsere Schulen im Jahr 2022?
- Was macht einen guten Lehrer / eine gute Lehrerin im Jahr 2022 aus?
- Worauf kommt es in der Bildung heute wirklich an?
- Was sind Ihre Hoffnungen für die Zukunft?

Das Video wird in Zusammenarbeit mit der renommierten lokalen Filmemacherin Kathrin Pitterling entwickelt und trägt den Titel "Finding the Pieces of Today's Educational Puzzle". Er soll Impulse für die einführenden Wortbeiträge während der "großen Eröffnung", der Podiumsdiskussion und den anschließenden Workshops geben.

Es handelt sich dabei um eine Art Tischlein-deck-dich-Übung, die auch die Vielfalt der Perspektiven, Persönlichkeiten und Partner in der Kant-Gemeinschaft zeigen soll. Das Video wird nach der Veranstaltung auf der Kant-Webseite zur Verfügung gestellt

Teil II: Podiumsdiskussion

Motto: "Die Teile des heutigen Bildungspuzzles arrangieren"

Im Anschluss an die Eröffnung folgt eine Podiumsdiskussion mit dem Titel "Arranging the Pieces to Today's Educational Puzzle" . Bei dieser Aktivität handelt es sich um eine Verarbeitungsübung oder vielmehr um eine Gelegenheit, die Teile des heutigen Bildungspuzzles weiter zu ordnen und zu reflektieren, was zu Workshops führen soll, in denen das Puzzle zusammengesetzt wird.

An der Podiumsdiskussion nehmen Schlüsselpersonen teil, die Inhalte für „Bildungswege 2.0“ geliefert haben, idealerweise ein/e Schüler:in, eine Lehrer:in, ein Mitglied der erweiterten Gemeinschaft und ein/e Schulleiter:in. Jede/r Teilnehmende wird zunächst gebeten, auf den Film zu reagieren:

- Was haben Sie in dem Film gesehen und gehört, was Ihrer Meinung nach "wirklich wichtig" ist?

Anschließend diskutieren die Teilnehmenden ihre Rollen und Beiträge zu „Bildungswege 2.0“ und stellen sich die folgenden Fragen:

- Was haben Sie damals mitgeteilt, dass Ihrer Meinung nach immer noch relevant oder sogar noch relevanter für die Bildung heute ist?
- Was hat sich für Sie und die Menschen, mit denen Sie zusammenarbeiten, in den letzten zwei Jahren am meisten verändert, und was lehrt uns das über Schulen und Schulbildung in Bezug auf die Zukunft?

Ein fachkundiger Moderator wird dann die Teilnehmenden in einen Dialog miteinander bringen, der sich auf diese Fragen, das Video, die Reden der "Eröffnung" und die Themen von „Bildungswege 2.0“ stützt.

Die Diskussion soll damit enden, dass alle Teilnehmenden einen Aspekt hervorheben, der für die Zukunft der Bildung bei Kant, in Berlin und darüber hinaus beitragen könnte, und erläutert diesen.

Teil III: Workshops

Thema: "Die Teile des heutigen Bildungspuzzles zusammensetzen"

Während der Bildungsworkshops sollen die Teile des heutigen Bildungspuzzles zusammengefügt werden. Ziel ist es, die kollektiven Erfahrungen der Gemeinschaft zu nutzen, den Teilnehmenden Handlungsspielraum und die Möglichkeit zu geben, sich auf die Themen zu konzentrieren, die für sie wirklich wichtig sind.

Ausgehend von der "Großen Eröffnung" und der „Podiumsdiskussion“ werden sich die Teilnehmenden für die Teilnahme an einem thematischen Bildungsworkshop anmelden. Jede Workshop-Gruppe soll sich mit der folgenden Frage beschäftigen:

- Was braucht es, um die Schulen und Kitas bei Kant für die Zukunft gut aufzustellen und wie könnte dies realisiert werden?

Sie erhalten ein Blatt vom Flipchart und werden gebeten, ihre Antworten auf beliebige Weise durch das Prisma des Themas ihrer Workshop-Gruppe zu vermitteln. Links zu den Philosophien Immanuel Kants, die die Organisations- und Bildungsentwicklung unterstützen könnten, sowie zur Kant-Verfassung und zu den Leitbildern einzelner Schulen oder ganzer Organisationen sind ebenfalls erwünscht.

Die Themen der Workshop-Gruppen könnten beispielsweise wie folgt lauten:

- Lehren & Lernen
- Lehrplan und Programmentwicklung
- Gleichberechtigung & Inklusion
- Wohlbefinden von Schülern und Personal
- Sport & Aktivitäten
- Imageentwicklung & Marketing
- IT-Infrastruktur und Digitalisierung
- Musik & Kreative Künste
- Campus-Einrichtungen & Lernräume
- Umweltmaßnahmen & Nachhaltigkeit

Jede Gruppe wird zwei Teilnehmende benennen, die das "Papier" in einer abschließenden Plenarsitzung vorstellen.

Teil IV: Entwicklung eines Kant-"White Paper"

Motto: "Eine Vision für die Zukunft"

Die Inhalte der Workshops, die im Plenum ausgetauscht wurden, sollen zusammen mit den Anregungen aus anderen Komponenten der "Matinee" genutzt werden, um eine strategische Vision für die Zukunft der Privaten Kant-Schulen zu entwerfen.

Wir hoffen, damit über den in der Kant-Verfassung verankerten strategischen Management-rahmen hinauszugehen und Inhalte für ein "White Paper" der Kant-Gemeinschaft mit dem Titel "Eine Vision für die Zukunft" zu liefern, das im Wesentlichen die Weiterentwicklung strategischen Denkens bei Kant unterstützen soll.

Bei erfolgreicher Entwicklung durch Folgesitzungen unter der Leitung der Kant-Akademie soll dieses Papier thematisch vermitteln, was die Kant-Gemeinschaft für den Auf- und Ausbau der Kant-Schule von morgen für notwendig hält, einschließlich einer Erklärung, welche Teile am wichtigsten sind und warum, und Strategien für deren Umsetzung vorschlagen.

Letztendlich hoffen wir, dass dieses "White Paper" von den Mitgliedern der Schulgemeinschaften genutzt werden kann, z. B. dem Schulentwicklungsforum, den Elternvertreter:innen, dem Betriebsrat, den Schülervertreter:innen usw., um Diskussionen zu befördern, die zu einer Verbesserung der Schulen im Besonderen und der Bildung im Allgemeinen führen können.

*Zum Abschluss werden kalte und warme Getränke mit kleinen Häppchen zum informellen Ausklang gereicht und Erinnerungsfotos gemacht. Brasilianische Klänge erleichtern den Ausklang. Die Autorin signiert ihr Buch gerne für die Teilnehmer:innen.
Jede und jeder nimmt ein Puzzle-Teil mit nach Hause.*

Bildungswege 2.0: What Really Matters?

*A matinee that will provide an opportunity to examine today's puzzles,
and offer impulses for tomorrow*

(Sunday, June 19th 2022, 11am, Kant-Schul-Forum)

Preamble

In the Spring of 2020, in recognition of 60-years of landmark educational service to the local and international communities of Berlin, the Private Kant-Schulen Foundation published *Bildungswege 2.0: Nachdenken über Bildung*“ (Written by Dr. Marlene Müller-Rytlewski; design by Sabrina Gewecke). Regrettably, due to the COVID-19 pandemic, the community was unable to honor, celebrate, and reflect on the content of this, the second volume in the story of the Private Kant-Schulen.

The strength of *Bildungswege 2.0* was, as the Kant organization looked to the future, how the author weaved interviews and community dialogues (*Kamingespräche*) involving expert guests into the fabric of Private Kant-Schulen history. However, in the last two years, unprecedented events have given rise to unforeseen and undertheorized challenges, as well as new opportunities. Resultantly, it seems time to look back on *Bildungswege 2.0*. and look ahead, exploring the book with today’s educational puzzles in mind, while providing impulses for the Kant education of tomorrow.

The project planning team has, therefore, proposed that a “Matinee” shall be hosted in the Kant-Schul-Forum on Sunday, June 19, 2022 at 11am to honor and celebrate the publication of *Bildungswege 2.0*. The “Matinee” will also feature a video presentation, a panel discussion and educational workshops. Workshop content and other aspects of the “Matinee” will become support material for a Kant “White Paper” entitled “A Vision for the Future.” Effectively, the event intends to reflect on the publication of *Bildungswege 2.0*. and give agency to Kant community participants by incorporating their impulses into what will, after further community engagement, become a “White Paper” that the Private Kant-Schulen and its respective schools and kitas can action in their day-to-day school life.

Preparation

After a prolonged period of uncertainty and pandemic crisis management (*Ausnahmezustand*), the community will need to be prepared for this event. We will consult the following groups:

- School principals and Kant CEOs
- Former Kant Academy members leadership group
- Select participants from the *Kamingespräche*
- Other influential multipliers in the community

Each group will be asked for their feedback on the plan for **Bildungswege 2.0: What Really Matters?** as outlined below.

We will incorporate ideas from the preparation round into our planning and ask for support from the above individuals as multipliers and event promoters.

The Project

Part I: "Grand Opening" on June 19, 2022

Motto: "Finding the Pieces of Today's Educational the Puzzle"

To open the "Matinee," which will also include introductory, tone setting speeches, we will create a video that highlights various members of the Kant Community reflecting on a series of questions, e.g.:

- *What is the best thing about your school?*
- *If you could change one thing about your school, what would it be?*
- *What does society need from schools today?*
- *What has changed for you at school during the pandemic?*
- *What has stayed the same at school throughout the pandemic?*
- *If you were a politician, what would you do to improve education in Berlin?*
- *What kind of leadership do our schools need in 2022?*
- *What makes a good teacher in 2022?*
- *What really matters in education today?*
- *What are your hopes for the future?*

The video will be developed in tandem with acclaimed local filmmaker Kathrin Pitterling and it will be entitled "Finding the Pieces of Today's Educational Puzzle." Its purpose is to provide impetus for speeches during the "grand opening," the panel discussion, and workshops that will follow.

Effectively, this is a table setting exercise, which will also portray the diversity of perspectives and personalities and partners in the Kant community (after the event, the video will be made available on the Kant website).

Part II: Panel Discussion on June 19, 2022

Motto: "Arranging the Pieces of Today's Educational Puzzle"

Aligned with the "Grand Opening" will be a panel discussion entitled: "Arranging the Pieces to Today's Educational Puzzle." This activity is a processing exercise, or, rather, an opportunity for further arranging and reflecting on the pieces to today's educational puzzle, leading to workshops where the puzzle will be assembled.

The panel discussion will bring together key individuals who provided content for *Bildungswege 2.0*, ideally, a student, a teacher, an extended community member, and a school leader. Each participant will initially be asked to react to the film:

- What did you see and hear in the film that you feel "really matters?"

This will be followed by a discussion revolving around the following questions:

- Discuss your role and contribution to *Bildungswege 2.0*.
- What did you share/contribute then that you feel is still relevant, or even more relevant to education today?
- For you and those you work with, what has changed the most in the last two years, and what does this teach us about schools and schooling as we look to the future?

An expert facilitator will then bring the participants into dialogue with one another, drawing on these questions, the video, speeches from the "Grand Opening," and themes raised by *Bildungswege 2.0*.

The discussion will culminate with each participant highlighting and explaining one area in which they believe the Kant community could contribute to the future of education in Berlin and beyond.

Part III: Workshops on June 19, 2022

Theme: "Putting Together the Pieces of Today's Educational Puzzle"

The purpose of the educational workshops on June 19th will be: "Putting Together the Pieces of Today's Educational Puzzle." The goal here is to draw on the collective experiences of the community, giving each participant agency, and allowing them the opportunity to focus on the issues that, for them, really matter. Taking inspiration from the "Grand Opening" and the panel discussion, participants will register to take part in a thematic educational workshop. Each workshop group will examine the below question:

- What pieces are needed to build outstanding Kant schools for the future, and how can these pieces be put in place?

They will be given one piece of flip chart paper and will be asked to convey their answers in any manner they wish through the prism of their workshop group's theme. Links to philosophies of Immanuel Kant that might support organizational and educational development, as well as the Kant Constitution, and individual school or pan-organizational mission statements are also encouraged.

The workshop group themes could be, for example:

- Teaching & Learning
- Curriculum & Program Development
- Equality & Inclusion
- Student & Staff Well-Being
- Sport & Activities
- Image Development & Marketing
- IT Infrastructure & Digitalization
- Music & Creative Arts
- Campus Facilities & Learnings Spaces
- Environmental Action & Sustainability

Each group will appoint two participants to present their "paper" in a final plenary session.

Part IV: Development of a Kant “White Paper”

Theme: “A Vision for the Future”

The content of the workshops, as shared in the plenary, shall be used, together with inspiration taken from other components of the “Matinee,” to begin framing a strategic vision for the future of Privaten Kant-Schulen. It is our hope to move beyond the strategic management framework embodied in the Kant Constitution, and provide content for what could be developed into a Kant community “White Paper” entitled “A Vision for the Future”—essentially, supporting the development of a Kant strategic thinking. If successfully developed through follow up sessions led by the Kant Academy, this paper will thematically convey what the Kant community believes are the pieces necessary to build the outstanding Kant school of tomorrow, including an explanation of which pieces are most important and why, while proposing strategies for putting these pieces into place. Ultimately, it would be our hope that this “White Paper” could be utilized by stakeholders in each school community, for example, but not limited to, the School Development Forum, Parent Representatives, the Works Council, Student Leaders, etc., to aid discussions that lead to school improvement.

Last but not least, cold and warm drinks and finger food will be served, allowing for an informal ending and photo opportunity to the backbeat of Brazilian music. The author will sign books and all participant will take home a piece of the puzzle